

## Produktionsplanungs- und Steuerungssystem (PPS)



Die zuverlässige Planung und Steuerung der Produktion ist in einem modernen Industriebetrieb unerlässlich. Personal und Maschinen müssen möglichst gut ausgelastet werden, um ein optimales Betriebsergebnis erzielen zu können. Auch eine Disposition des Materialbedarfs ist unumgänglich.

Das integrierte europa3000™-Produktionsplanungssystem ist ein umfassendes Instrument für die Verwaltung von Produktionsaufträgen im Bereich Auftrags- und Serienfertigung. Das Modul ermöglicht die Bedarfsplanung und unterschiedliche Kalkulationsvarianten. Der grafische Leitstand zeigt die Planung pro Arbeitsplatz in übersichtlicher Form und erlaubt eine manuelle Reiterminierung und Simulation der Produktionsaufträge.

1/2

### Funktionen

- Einlesen von Verkaufsaufträgen aus der Auftragsbearbeitung zum direkten Auslösen von Produktionsaufträgen (kundenbezogen, einzeln oder im Zusammenzug) und/oder zum Berechnen der möglichen Liefertermine
- Erstellung von Primärbedarf zu Budgetierungszwecken
- Simulieren von Produktionsaufträgen über Sekundärbedarf, wobei der Bedarf an Material und Kapazitäten berechnet wird
- Firmenstruktur (Firma/Abteilungen/Arbeitsplätze (Maschinen und Mitarbeiter)) wird komplett abgebildet. Zentraler Kalenderaufbau mit Definition von Ferienvorlagen. Kondensierte Auswertungen möglich
- Beliebig viele NOP-Varianten möglich, inkl. kopieren und wechseln von Artikeln und/oder Arbeitsvorgängen – mit oder ohne Auflösung von Unterbaugruppen
- Aufteilung des Materialbedarfs auf Arbeitsvorgänge entsprechend Bedarfstermin oder Arbeitsplätzen
- Beliebig viele Stufen für Stücklisten
- Auswechselbare Arbeitsplätze
- Angabe von Alternativ-Artikeln oder -Arbeitsvorgängen
- Terminierung via Starttermin (vorwärts) oder Endtermin (rückwärts) oder nach Wahl des Arbeitsvorgangs (manuelle belastungsorientierte Auslastung (BOA)) oder manuell
- Überlappen bzw. Verzögern von Arbeitsvorgängen prozentual oder in Stunden
- Einzelne, selektive und globale Neuterminierung, u.a. nach Prioritäten oder Punktebewertung, auch mit möglicher Aufteilung von einzelnen Arbeitsvorgängen
- Fremdvergabe/verlängerte Werkbank
- Grafische Darstellung/Leitstand (mit Terminierung)
- Über 100 Listen und Auswertungen u.a. Verwendungsnachweis, Ausfassliste, Verzug, Bedarf, Einlastungen, Bewegungen, Rapporte, Verfügbarkeit, Strukturen, neutrale Kalkulation, Vor- und Nachkalkulationen, Simulation, Ware in Arbeit etc.

### Produktionsaufträge

- Komfortable Verwaltung von Produktionsaufträgen auf der Basis neutraler Operationspläne
- Verwaltung von Operationsplan, Stückliste, Charge, Arbeitsplan
- Terminierung unter Berücksichtigung der Wiederbeschaffungszeiten
- Arbeitspapierdefinition bei der Produktionsauftragsauslösung
- Variable Arbeitspapiergestaltung
- Materialrückmeldung, Zeitrückmeldung
- Auslösen von Unteraufträgen
- Kalkulationen
- Generelle und selektive Neuterminierung
- Neuterminierung eines einzelnen Produktionsauftrags (auch manuell im grafischen Leitstand)
- Materialbedarf
- Dispo-/Bedarfsvorschlag auf Baukastenebene für Material und Arbeit
- Fortschrittsgesteuerte Beschaffung



## Neutrale Operationspläne

- Komfortable Verwaltung von neutralen Operationsplänen (NOP) mit Stücklisten und Arbeitsvorgängen
- NOP-Varianten
- Artikel-Verwendungsnachweis
- Artikelwechsel über filterbare Operationspläne
- Arbeitsvorgangswechsel über filterbare Operationspläne
- Losgrößen

## Planung und Steuerung

- Grafischer Leitstand mit variabler Grösse (auch für dreifach HD-Monitore geeignet)
- Manuelle Reterminierung
- Grundbedarfs-Planung, direktes Einlesen eines Kundenauftrags in einen Produktionsauftrag
- Bedarfsermittlung, Materialdisposition
- Verwendung von Alternativ- und Aufbrauchartikeln
- Verlängerte Werkbank – externe Arbeitsvergabe
- Variable Kapazitäten
- Sekundärbedarf
- Betriebskalender
- Operationskalender

## Stammdaten

- Firmenstruktur mit Abteilungen
- Arbeitsplätze und Kostenstellen

- Werkzeugverwaltung
- Neutrale Arbeitsvorgänge
- Lohnkostenarten
- Ausfallarten

## Auswertungen und Statistiken

- Alle Auswertungen und Statistiken des europa3000™-PPS-Systems sind individualisierbar
- Stammdaten (Firmenstruktur, Arbeitsplätze, Werkzeuge, Arbeitsvorgänge, Sachbearbeiter, Lohnkostenarten, Ausfallarten)
- Betriebskalender
- Material-Verfügbarkeit
- Problematisches Material
- Produkte-Verfügbarkeit
- Produktionsaufträge (Verzug, Einlastung, Materialbedarf, Lagerbewegungen, Arbeitsberichte)
- Materialbedarf (kondensiert)
- Produktionsaufträge mit Verzug
- Etiketten/Barcodeetiketten
- Kalkulationen (Vorkalkulation (einzeln, Gruppe), Nachkalkulation (einzeln, Gruppe), Fremdvergabe, Rekalkulation)
- Operationskalender
- Kapazitäten (Soll/IST, Arbeitsplätze, Firmen-/Abteilungskapazitäten, Ware in Arbeit)
- Frei definierbare Auswertungen

The screenshot displays the europa3000 software interface. At the top, there's a menu bar with options like 'Programme', 'Betriebswirtschaft', 'Anpassungen', 'Datenbank', and 'Werkzeuge'. Below this is a toolbar with icons for various functions. The main window is titled 'Produktionsplanung' and shows a table with columns for 'Pos.', 'Handl.', 'Pos.', 'AR.', '%', 'AV.', 'Beschreibung', 'AP', 'MtgZahl', 'Fert-Zeit', 'Einrichtzeit', 'Ausfallart(%)', 'Soll-Menge', 'Ist-Menge', 'Soll-Zeit', and 'Ist-Zeit'. The table lists several production orders with their respective descriptions and quantities. To the right of the table, there are several input fields and buttons for 'Anzeige', 'Filter', and 'Werkzeuge'. Below the table, there's a section for 'Arbeitsplatz Soll' and a calendar view for the period '23.01.2012 - 30.01.2012'. The calendar shows a grid of days with colored cells indicating resource usage or capacity. At the bottom of the interface, there's a status bar showing 'INS Do, 19.01.12 User(0) (000)'.